

Bökenförder Dorfzeitung

www.boekenfoerde.de

· Ausgabe 2 - 03. August 2022 · Kostenlos an Haushalte in Bökenförde und Umgebung



Liebe Schützenbrüder, liebe Bökenförder, liebe Gäste aus nah und fern!



Endlich ist es soweit. Das Wochenende, auf das wir mit unserem Hofstaat solange hingefiebert haben. Obwohl wir auf eine lange Regentschaft zurückblicken, konnten wir erst in den letzten Wochen richtig starten, die gelebte Tradition des Schützenfestes, durch zahlreiche Besuche der Nachbarorte voll auszukosten. Dieses fühlte sich in Begleitung unseres Hofstaates jedes Mal großartig an. Dafür sind wir sehr dankbar.

Wir denken, dass unser Schützenfest eine gute Möglichkeit ist, die schönen Momente wieder zu genießen und eine gute Zeit miteinander zu haben. Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Familien, unserem Hofstaat, unserem Adjutanten Gerdi, sowie dem Schützenvorstand und jeder helfenden Hand. Der Höhepunkt unserer Regentschaft steht uns noch bevor. Bis dahin wünschen wir Ihnen vor

allem Gesundheit und wir freuen uns, Sie bei unserem Schützenfest begrüßen zu dürfen und gemeinsam zu feiern. Dem neuen Königspaar wünschen wir schon jetzt eine spannende und aufregende Regentschaft, wie wir sie erleben durften - nur vielleicht etwas kürzer.

**Euer Königspaar
Thomas und Diana**



**40 jähriges Jubelpaar
Klaus-Dieter & Susanne Otte-Tiehl**



**25 jähriges Jubelpaar
Antonius & Rita Lübbers
(geb. Winkeler)**



Liebe Bökenförderinnen und Bökenförder,

endlich ist es geschafft! Wir bekommen ein neues Baugebiet. Die städtebaulichen Entwürfe können Sie sich auf den nächsten Seiten dieser Dorfzeitung schon mal ansehen, zusammen mit der Beschlussvorlage des Stadtentwicklungsausschusses vom 02.06.2022. Es handelt sich hierbei nur um einen ersten Entwurf, da ist noch nichts in Stein gemeißelt. Nach den Sommerferien soll es dann eine Bürgerversammlung geben, wo Anlieger ihre Bedenken und Anregungen sowie Wünsche äußern können. Die Vermarktung der Flächen liegt in Händen der GWL Lippstadt. Hier können sich Bauwillige melden. Bislang ist natürlich noch kein Grundstück verkauft oder reserviert. Die Dorf- und Thekengespräche beruhen somit alleine auf Wunschenken oder sonstigen Phantasien. Ich hoffe, dass zu der Bürgerversammlung auch möglichst viele Interessierte kommen.

Die Stadtwerke haben mittlerweile mit den Kanalarbeiten in der Dionysiusstraße begonnen. Gerechnet ab Mitte Juli, sollen die Arbeiten dreieinhalb Monate andauern. Ich bitte darum, dass in dieser Zeit

ausschließlich die Anwohner diese Straße benutzen. Alle anderen können gern die Umleitung benutzen. Wenn diese Maßnahme dann abgeschlossen ist, geht's an die Friedhofstraße. Das ist dann, bezogen auf Kanalarbeiten, die letzte Straße, die noch gemacht werden muss. Jedoch werden dann die Asphaltierungsarbeiten beginnen, da die Aufbrüche vorerst nur provisorisch verschlossen wurden. So werden wir die nächsten zwei Jahre noch mit Baumaßnahmen in unseren Straßen zu tun haben.

Auch die Deutsche Glasfaser hat mit den Arbeiten begonnen. Diese Arbeiten werden sich bis in den Herbst hinziehen. Die Anwohner möchte ich um Verständnis bitten. Die Bautrupps arbeiten zwar im Akkord, sollen ihre Arbeit dennoch vernünftig verrichten. Wo es dennoch Schwierigkeiten gibt, bitte ich darum, mir kurz Bescheid zu geben.

Am Ende des Monats August findet dann endlich das Schützenfest wieder statt. Ich freue mich, dass es dem Schützenverein gelungen ist, neue Leute für den Vorstand zu gewinnen. Allen Neugewählten wünsche ich viel Erfolg und auch den notwendigen Spaß in geselliger Runde. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle vor allem unserem ehemaligen Oberst Markus Epping und dem langjährigen Platzmajor Bernhard Köller. Nur durch ihr jahrzehntelanges Engagement konnte der Schützenverein sich so gut entwickeln. Ich hoffe, dass es weiterhin Menschen gibt, die sich diesen Einsatz zum Vorbild nehmen und somit auch selbst etwas zum Wohle unserer Dorfgemeinschaft beitragen.

Zum Schluss wünsche ich allen noch einen schönen Sommer, den Kindern noch schöne Ferien und einen guten Start ins neue Schuljahr. Bleiben Sie gesund, wir sehen uns hoffentlich alle auf dem Schützenfest!

Viele Grüße ihr Ortsvorsteher

Sachdarstellung

Hintergrund

Der Stadtteil Bökenförde liegt an der südöstlichen Stadtgrenze, deutlich abgesetzt von der Kernstadt und anderen Stadtteilen. Er wird durchschnitten durch die Kreisstraße 56

und die Landstraße 536 und wird umgrenzt von weiten landwirtschaftlich geprägten Freiräumen in alle Himmelsrichtungen. Der Stadtteil hat sich kompakt, aber auch zweipolig entwickelt. Im südlichen Bereich an der Dionysiusstraße und der König-Heinrich-Straße konzentrieren sich heute landwirtschaftliche Betriebe. Eine bauliche Ergänzung des Dorfes mit gemischten Nutzungen erfolgte in dichter Folge um die Kirche herum entlang der Straßen. Ihr schloss sich eine Wohnbebauung in nördlicher Richtung an. Die letzten größeren Baulandausweisungen

gab es in den Jahren 1999 und 2002. Das zur Verfügung gestellte Bauland ist flächendeckend entwickelt worden. Weil es zudem - außer vereinzelt Baulücken - keine nennenswerten Potenzialflächen zur Innenentwicklung mehr gibt, ist die Erschließung weiterer Außenbereichsflächen erforderlich. Unter der Prämisse, dass das Dorf als klar umrissene und abgegrenzte funktionale und städtebauliche Einheit respektiert und erhalten werden soll, ist die weitere Entwicklung Bökenfördes unter den gegebenen Randbedingungen abhängig von der Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe im Ortskern. Aufgrund der starken landwirtschaftlichen Prägung sowie starker naturräumlicher Restriktionen (Vogelschutzgebiete etc.) ist eine Ausweisung von neuen Siedlungsflächen nur sehr begrenzt möglich. Im Zuge der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes wurden verschiedenste Alternativen untersucht. Letztendlich wird nun

zwischen Kreisstraße 56 Langeneicker Straße und dem Wirtschaftsweg Am Wilmsweg eine Mischbaufläche/Dorfgebiet im Flächennutzungsplan dargestellt. Bereits seit mehreren Jahren zeichnet sich in Bökenförde eine ansteigende Nachfrage nach zusätzlichen Wohnbauflächen für den Eigenbedarf der bereits vor Ort lebenden Bevölkerung ab. Es ist davon auszugehen, dass die Nachfrage auf den Teil der Bevölkerung zurückgeführt werden kann, der sich in der Phase der Familienorientierung befindet und auf der Suche nach dem eigenen Zuhause in der direkten Umgebung des bisherigen Wohnortes ist. Städtebauliches Konzept und Ziele Das städtebauliche Konzept sieht für die etwa zwei Hektar große Fläche südlich der Langeneicker Straße eine Entwicklung eines dörflichen Wohnstandortes mit differenziertem Wohnraumangebot vor. Zur Anpassung an die direkte Umgebung sind hier hauptsächlich Einparteien- und Doppelhäuser geplant. Bei erhöhter Nachfrage im Ort könnten alternativ auch Kettenhäuser gebaut werden. Hierfür kann im Bebauungsplan eine alternative Bauweise festgesetzt werden, sodass unterschiedliche Variante der Entwicklung möglich sind. Größere Bautypologien sieht das städtebauliche Konzept am südöstlichen Rand des Plangebietes in direkter Nähe zum Spielplatz vor. Um einerseits der Nachfrage gerecht zu werden und einen Beitrag im Sinne des verdichteten Bauens zu leisten und andererseits die größeren Strukturen des Ortsteils im neuen Baugebiet

aufzunehmen, sind hier zwei Mehrparteienhäuser geplant. Südlich der Straße Am Wilmsweg sind zusätzlich zwei Doppelhäuser angedacht, um den Bestand an dieser Stelle sinnvoll weiterzuentwickeln, die schmale Straße Am Wilmsweg allerdings nicht zu stark zu belasten.

Fortsetzung Beschlussvorlage Seite: 3

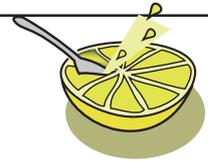
Die interne Erschließung knüpft an zwei Punkten der Langeneicker Straße an und führt als Schlaufe durch das Gebiet, um alle Gebäude effizient zu erschließen. Hierdurch entstehen ausschließlich östlich, westlich oder südlich orientierte Gartenbereiche. Eine Anbindung des motorisierten Verkehrs an die Straße Am Wilmsweg wird bewusst vermieden, um das Verkehrsaufkommen in dieser schmalen Anliegerstraße weiterhin so gering wie möglich zu halten. Um eine attraktive Verbindung im Sinne des Ortes der kurzen Wege zu ermöglichen und das neue Gebiet vollständig zu integrieren, wird im Süden mit einem Fuß- und Radweg an die Straße Am Wilmsweg angeschlossen. Der nächstliegende Spielplatz mit einem größeren Einzugsgebiet befindet sich fußläufig etwa 750 Meter entfernt. Durch die Langeneicker Straße wird das Gebiet von dem Spielplatz räumlich getrennt und weist für Kinder womöglich einen gefährlichen Weg auf. Daher wird nördlich der Straße Am Wilmsweg ein Spielplatz mit einer Fläche von etwa 1000 m² geplant, welcher der neuen Wohnbebauung sowie dem Bestand in der direkten Umgebung dienen soll und somit auch als Ort der Kommunikation und Integration des Baugebietes in Bökenförde fungiert. Ziel des Bauleitplanverfahrens ist die Erweiterung und Arrondierung des vorhandenen Siedlungsrandes durch die Ausweisung neuer Wohnbauflächen. Ausgehend von den äußeren Rahmenbedingungen leiten sich folgende städtebauliche Ziele für das Baugebiet ab:

1. Entwicklung eines zu hauptsächlich Wohnzwecken genutzten Standorts durch die Festsetzung eines dörflichen Wohngebiets gem. § 5a BauNVO zur Deckung der Nachfrage nach Wohnraum in Bökenförde. Ausschluss der ausnahmsweise im dörflichen Wohngebiet zulässigen Nutzungen Tankstellen und Wirtschaftsstellen land und forstwirtschaftlicher Betriebe und die dazu gehörigen Wohnungen und Wohngebäude.
2. Sicherung einer in Bezug zum vorhandenen Ortsbild angemessenen Baustruktur im Sinne einer verträglichen Fortentwicklung des Ortsteils durch Festsetzung von Grundflächenzahl, Anzahl der Vollgeschosse und Höhe baulicher Anlagen.
3. Effiziente Erschließung des Plangebietes durch Festsetzung öffentlicher Verkehrsflächen mit Anschluss an die Langeneicker Straße.
4. Fußläufige Anbindung an die Straße Am Wilmsweg zur besseren Eingliederung des neuen Gebietes und Verbesserung der fußläufigen Vernetzung im Ortsteil.
5. Realisierung eines Spielplatzes zur Deckung des Bedarfes im Ortsteil. Das Verfahren erfolgt in Abstimmung mit der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft Lippstadt GmbH (GWL). Diese steuert und finanziert die notwendigen Gutachten, tätigt die Flächenankäufe und sorgt durch die anschließende Veräußerung der Grundstücke für eine zeitnahe Umsetzung der Planungen. Im Zuge der Neuaufstellung des gesamtstädtischen Flächennutzungsplans erfolgt die für die Bauleitplanung notwendige Anpassung der Darstellungen.



So schmeckt Heimat – Bökenförder Kochecke

Leckere Rezepte der Saison



Sommer, Sonne, Sonnenschein....

Herrliche Grillabende, mit leckeren Salaten, Grillbrot, Dips, Nachtisch und leckeren Getränken.

Leichter Kartoffelsalat

Zutaten für 4 Personen:

1 kg Salzkartoffeln, 1 Bio-Salatgurke, 2 Zwiebeln, ¼ l Brühe, 5 Eßl. Essig, Salz, 1 Prise Zucker, 1 EL mittelscharfer Senf, 4 Eßl. Öl, Pfeffer, 1 Bund Schnittlauch.

Zubereitung:

Die Kartoffeln mit der Schale kochen und pellen. Abkühlen lassen, in feine Scheiben schneiden.

Die Gurke gut abwaschen und in Scheiben hobeln, zu den Kartoffeln geben.

Die Zwiebeln abziehen und fein hacken.

Die Brühe mit dem Essig, Salz, Zucker und den Zwiebeln kurz aufkochen und mit dem Senf und Öl vermengen. Alles über den Salat gießen und vorsichtig vermengen, mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Zum Schluss den gewaschenen und trocken geschüttelten Schnittlauch in Röllchen schneiden und darüber streuen. Nun noch 30 Minuten durchziehen lassen, damit der Salat das richtige Aroma bekommt.

Ein Muss zu jeder Grillparty ein Grillbrot. Unser liebstes ist das Käse-Zwiebel –Brot, ist ohne Hefe und Ruck-Zuck gemacht.

Käse-Zwiebel-Brot

Zutaten:

400 g Mehl, Päckchen Backpulver, 2 TL Salz, 200 g geriebenen Käse (ich nehme immer Gouda, solltet Ihr eine Tüte geriebenen Käse kaufen, ruhig die ganze Menge 250g rein geben), 50 g Röstzwiebeln, 350 ml Milch

Zubereitung:

Den Backofen auf 180° C Ober/Unterhitze vorheizen. Alle Zutaten zusammen mischen und zuletzt die Milch unterrühren.

Den Teig in eine gefettete Kasten- oder Silikonform geben, in den vorgeheizten Backofen geben und ca. 40 Minuten backen. Auf einen Rost 10 min abkühlen lassen, dann aus der Form lösen.

Rezepte: Silke Wilkman

Mein Lieblingsdip dazu ist ein Thunfisch Dip

Thunfisch- Dip:

Zutaten:

1 Dose Thunfisch in Lake (abschütten), 1 Zwiebel, 1 P. Frischkäse, 2 Eier hart gekocht (ganz klein schneiden), 1 Knoblauchzehe

Zubereitung:

Alle Zutaten vermengen und mit Salz, Pfeffer und Zitrone abschmecken. 1-2 Stunden ziehen lassen.

Und wer keinen Thunfisch mag noch eine Alternative

Frischkäse-Dip

Zutaten:

1 rote Paprikaschote, 200g Ziegenfrischkäse, 200 g Joghurt, 2 EL italienische Kräuter gehackt, Salz, Pfeffer, Zitronensaft.

Zubereitung:

Paprikaschote putzen, waschen, fein würfeln. Mit den anderen Zutaten verrühren und mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft abschmecken.

Und zu guter Letzt noch einen leckeren Nachtisch...

Himbeertraum

Zutaten für 4 Personen:

250 g Magerquark, 100 g Sahne, 3 Schokoküsse, 1 Beute Vanillezucker, 100 g Baiser, 250 g Himbeeren.

Zubereitung :

Die Sahne steif schlagen. Quark, Vanillezucker und die Schokoküsse mit dem Mixer vermischen, Sahne unterheben und gut verrühren. Baiser in einer Schüssel grob zerbröseln.

Dessertschalen mit der Quarkmasse befüllen, Baiser dazugeben und mit den Himbeeren verzieren. Vor dem Servieren einige Stunden kalt stellen.

Gutes Gelingen und einen wunderschönen Sommer.





Berichte für die Bökenförder Dorfzeitung

Foto und Text:

Ihre Löschruppe Bökenförde

Einsatzticker



Seit der letzten Ausgabe der BÖF hatte die Löschruppe Bökenförde eine Menge Alarme abzuarbeiten. Neben einer Ölspur mussten zwei Brandeinsätze abgearbeitet werden. Ein Brandeinsatz in der Kernstadt in Folge einer Wachbesetzung. Hier wurden die Kameraden bei einem Dachstuhlbrand tätig und konnten drei Trupps unter Atemschutz stellen. Bei einem weiteren Feuer in Dedinghausen mussten mehrere Meter brennender Bäume neben einem Wohnhaus gelöscht werden. Zusätzlich wurde die Löschruppe zu zwei Heimrauchmeldern im Ort

gerufen. Beide Male konnte früh Entwarnung gegeben werden, lediglich Fehlalarm durch technischen Defekt am Rauchmelder. Das schwerwiegendste Ereignis für die Löschruppe war der Tornado-Einsatz im Stadtgebiet. An zwei Tagen wurden 27 Einsatzstellen abgearbeitet, insgesamt waren wir so über 24 Stunden im Einsatz. Hier galt es von umgestürzten Bäumen bis hin zu Dachziegeln diverse Gefahrenstellen zu beseitigen, um die Stadt wieder zugänglich zu machen.



Generalversammlung der Löschruppe

Am 06.05.2022 führte der Löschruppe Bökenförde ihre Generalversammlung im Feuerwehrgerätehaus durch. Neben den Kameraden der Löschruppe konnten Wehrführer Peterburs, sowie Stellvertreter Meyer begrüßt werden.

In diesem Jahr konnte die Löschruppe zwei neue Kameraden in ihren Reihen begrüßen.

Für das Jahr 2021 konnte die Löschruppe auf insgesamt 35 Alarme zurückblicken. Erfreulich hierbei ist, dass bei jedem Einsatz die Hilfsfrist eingehalten werden konnte und die Löschruppe zeitgerecht am Einsatzort eingetroffen war. Einige Kameraden haben an diversen Lehrgängen teilgenommen (wir berichteten). Die Lehrgänge setzen sich wie folgt zusammen:

Grundlehrgang: Pascal Mennemeier, Lukas Bruinsma, Till Rump, Hendrik Wieneke-Stöcker

Atemschutzlehrgang: Tim Hills
Gruppenführerlehrgang: Nicklas Gnegel

Zum neuen Schriftführer der

Löschruppe wurde Nick Neugebauer gewählt.

Für 35-Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr konnte Michael Rehborn ausgezeichnet werden.

Bei den Beförderungen wurde Julian Romstadt zum Hauptfeuerwehrmann und Nicklas Gnegel zum Brandmeister befördert. Nach 46 Jahren aktiven Feuerwehrdienst wechselt Antonius Lübbers in die Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Lippstadt. Hierzu überreichte die Löschruppe eine selbst gebaute Bank als Symbol der Ruhe. Die Löschruppe Bökenförde bedankt sich noch einmal für die geleistete Arbeit.



Osterfeuer



Das Osterfeuer fand zum ersten Mal seit der Corona-Pandemie wieder statt. Die Löschruppe konnte hier viele Bökenförder begrüßen. Bei strahlend blauem Himmel konnte das Feuer in der

Wiese von Hof Rehborn entzündet werden und bei kühlen Getränken und einer Grillwurst lockere Gespräche geführt werden. Wir haben uns sehr über den Besuch gefreut.

Nicht vergessen, Sie finden uns unter unserer neuen Homepage:
www.feuerwehr-boekenfoerde.com

Anschaffung eines AED

In Kooperation mit der Volksbank-Filiale in Bökenförde wurde ein AED beschafft. Dieser soll bei einer Reanimation schnelle erste Hilfe leisten, bevor der Rettungsdienst eintrifft. Zugänglich ist der AED im Vorraum der Volksbank. Bökenförder die sich interessieren, können sich im Rahmen der App „Corhelper“ registrieren und einen wichtigen Beitrag in der ersten Hilfe leisten. Grundvoraussetzung ist hierfür ein Erste Hilfe Schein.



Adolf Drewes 90 Jahre und Alfons Wilmesmeier 75 Jahre Was man mit einer Leberwurst auch machen kann

Obwohl die Proben für das Jubiläumskonzert am 26. Juni 2022 beim Männergesangverein Bökenförde auf Hochtouren liefen, nahmen sich die Sänger doch Zeit, nach der Chorprobe am 7. Juni Sangesbruder Adolf Drewes zum 90. Geburtstag und dem 1. Vorsitzenden Alfons Wilmesmeier zum 75. mit einem Ständchen zu gratulieren. Natürlich wurden auch die Verdienste der beiden Geburtstagskinder um den MGV Bökenförde erwähnt, aber auch so manche Anekdote zum Besten gegeben. So wurde Adolf Drewes vor 38 Jahren mit einer frischen Leberwurst aus der Hausschlachtung durch den Sangesbruder Karl Henkenmeier für dem Männergesangverein geworben. Der 2. Vorsitzende Norbert Seelhorst übernahm die Gratulation zum 75. Geburtstag des Vorsitzenden. Auch der Schützenverein gratulierte den beiden Sängern, sind sie doch beide auch dem Schützenwesen sehr zugetan, mit einem Präsentkorb für Adolf Drewes.

MGV Bökenförde Juni 2022

Foto: Norbert Seelhorst Text: Klemens Steffenbröer



Heinz-Josef Lanhenke

Adolf Drewes

Alfons Wilmesmeier

Männergesangverein feiert Geburtstag

Gegründet am 5. Dezember 1921 sollte ursprünglich genau an diesem Tag, am 5.12.2021, der Hundertste gefeiert werden. Am Sonntag, dem 26. Juni 2022 holte der MGV Bökenförde das ausgefallene Jubiläumskonzert nach. Nun startete das Konzert mit verändertem Programm um 17.00 Uhr in der gut besuchten Bökenförder Kirche. Zu verkraften hatten die Sänger in den letzten Tagen vor und beim Konzert etliche krankheitsbedingte Ausfälle. Die Sänger gestalteten aber unter der Leitung ihres Dirigenten Witold Baczkowski ein durchaus anspruchsvolles Konzert, das in 13 Chorsätzen die Bandbreite des Repertoires des MGV Bökenförde nachzeichnete. Der 1. Vorsitzende Alfons Wilmesmeier sprach

Begrüßungsworte und freute sich über zahlreiche Besucher und Besucherinnen. Viele Ehrengäste waren gekommen, um damit ihre Verbundenheit zum Männergesangverein zu zeigen.

Pfarrer Thomas Wulf hatte dankenswerterweise die Kirche als Aufführungsort zur Verfügung gestellt. Er gratulierte den Sängern und wies u.a. auf den Wert einer solchen Gemeinschaft hin. Der Stellvertretende Bürgermeister Franz Gausemeier überbrachte die Glückwünsche der Stadt Lippstadt, Paul Strumann als Mitglied des Leitungsteams des Sängerkreises Soest überbrachte ebenso Glückwünsche und überreichte dem 1. Vorsitzenden Alfons Wilmesmeier die Urkunde zum Jubiläum. Der Ortsvorsteher Hendrik Wieneke-Stöcker und der Vorsitzende des Kulturrings Bökenförde

Michael Schulte gratulierten im Namen der Bevölkerung und der Vereine. Neben den Liedern der Sänger, die teilweise von Matthias Ferber am Klavier oder Orgel begleitet wurden, gab es auch drei Werke für Horn und Orgel. Hier musizierten Witold Baczkowski mit dem Horn und Matthias Ferber (Sohn von Herbert Ferber, der 46 Jahre lang den Chor dirigierte) an der Orgel. Der Beifall am Ende des anderthalbstündigen Programms der Jubiläumsfeier belohnte die Mitwirkenden für ihren Einsatz.

Im Anschluss an das Konzert wurden auf dem Kirchplatz bei Würstchen und Getränken viele Gespräche miteinander geführt, Erinnerungen aufgefrischt, alte Freundschaften erneuert und neue geschlossen. Eine runde Sache, diese kleine Jubiläumsfeier in den schwierigen Zeiten der Pandemie.



Paul Strumann (Kreissängerbund Soest) überreicht die Urkunde.



Der Vorsitzende Alfons Wilmesmeier bei seiner Begrüßungsansprache



Dirigent Witold Baczkowski und der Chor

Text: MGV Klemens Steffenbröer
Fotos: MGV Hedi Seelhorst

Preisgelder für besonderes ehrenamtliches Engagement in Bökenförde

Unser Dorf hat am Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen und sich am 20. Mai 2022 der Jury gestellt. Die rund zehn Kommissionsmitglieder reisten mit dem Reisebus an und wurden am Gemeindezentrum vom Ortsvorsteher Hendrik Wieneke-Stöcker und dem Bökenförder Nachtwächter sowie Vertretern des Kulturrings und verschiedener Vereine begrüßt. Sogleich wurde die abgeschlossene Baumaßnahme im Gemeindezentrum mit dem behindertengerechten Eingang, die Küche und das Dorfarchiv in Augenschein genommen, bevor Mitglieder der Löschgruppe Bökenförde umfangreiche Informationen zum neuen Gerätehaus gaben. Bereits hier wurde sehr deutlich, dass die Kameraden der Löschgruppe sich mit sehr viel ehrenamtlicher Arbeit an dem Um- und Neubauprojekt beteiligten. Durch den einsetzenden Nieselregen ging die Bewertungskommission strammen Schrittes zum Sportplatz, wo neben der Sportanlage besonders die neugebaute Halle von Michael Musga und Norbert Schewe vorgestellt wurde. Auch hier waren die Jurymitglieder von dem Höchstmaß an Eigenleistung sehr beeindruckt. Anschließend fuhr man gemeinsam mit dem Bus durch den Ort, wobei die Jurymitglieder zahlreiche Informationen vom Ortsvorsteher und Nachtwächter bekamen. Dabei reichten die Informationen von den aktiven Hofstätten, über Hofvermarktung, seniorengerechtes Wohnen, Folgenutzung der Friedhofshalle durch die Vereine, die ansässigen Betriebe, bis hin zu

Informationen um den Naturschutz. Auf Schloss Schwarzenrabem empfing der Hausherr Dr. Drosihn die Delegation, welche dann die schönste Schlosskapelle Westfalens im Rokokostil besichtigte. Die Rückfahrt war durch Starkregen sehr beeinträchtigt, so dass die Teilnehmer nur erahnen konnten, wo sich das Neubaugebiet und diverse Wildäcker befinden. In der Pfarrkirche stellte Gabi Wieneke-Stöcker die abgeschlossenen Renovierungsarbeiten mit dem dahinterstehenden Konzept vor und gab einen Überblick über das sehr aktive Gemeindeleben. Auch über die im Pfarrhaus eingerichtete Dorfbücherei und die vom Heimatverein aufgestellten Informationstafeln des historischen Rundwegs waren die Kommissionsmitglieder sehr angetan. Während der Tornado in Lippstadt wütete, ging man bei strahlendem Sonnenschein zum Waschplatz am Grandweg. Die gelungene Präsentation wurde dort mit einem „Bökenförder Dionysiusstropfen“ und Abschlussworten beendet und die Kommission verabschiedet.

Zur Preisverleihung am 1. Juni 2022 fuhr eine Bökenförder Delegation in die Schützenhalle nach Altenmellrich. Bei den Dörfern mit 801-3000 Einwohnern wurde unser Dorf mit einem der vierten Plätze ausgezeichnet und erhielt ein Preisgeld von 750 €. Außerdem erhielt der FCA einen Sonderpreis von 1500 € für den aktiven ehrenamtlichen „Einsatz zum Bau der multifunktionalen Sporthalle mit Nutzung nachhaltiger Energien und attraktiven Bewegungsflächen im Außenbereich“. Ein Glückwunsch an unser ganzes Dorf und an die ehrenamtlichen Helfer!



Text/Fotos: Anna Ruholl-Scheler, Dirk Ruholl

Sensationsfund beim Hof zur Osten

Bei Hof zur Osten wurde im Frühjahr wieder eine archäologische Grabung durchgeführt (siehe letzte BÖF-Ausgabe). Diese schloss an die Grabungsfläche vom Herbst vergangenen Jahres an und brachte einen – aus archäologischer Sicht – sensationellen Fund zutage. Denn das Grabungsteam legte einen

Teil der Grundmauern einer Kirche frei, die in dem untergegangenen Dorf Osthem stand. Über die Existenz einer Kirche in Osthem war in den Quellen bislang nichts bekannt. Wie die leitende Archäologin Dr. Eva Cichy (LWL) erklärte, komme solch ein Fund im Leben einer Archäologin/eines Archäologen – wenn überhaupt – nur einmalig vor und sei ein

absoluter Glücksfall. Um noch weitere Grundmauern von der Kirche freizulegen, soll in diesem Jahr nochmals gegraben werden. Insgesamt dürfte das untergegangene Dorf nun mehr in den Fokus der Archäologen rücken, denn bei der Bodensonde sind weitere Auffälligkeiten im Boden entdeckt worden, die auf Hofstellen deuten.



LWL-Archäologin Dr. Eva Cichy (re) erläutert bei einem Ortstermin den Gästen aus Eikeloh und Bökenförde die Grabungsergebnisse



Text/Fotos: Dirk Ruholl

Kathrin Rehborn verlässt FCA

Die Tanzabteilung und die Breitensportabteilung müssen leider demnächst auf die Dienste von Kathrin Rehborn verzichten. Die langjährige Trainerin der Tanzgruppen und Übungsleiterin des Kurses „Sport für

Jedermann“ zieht es in den Norden Deutschlands. Sowohl die Tanzabteilung als auch die Männer aus der Sportgruppe bedauern ihre Entscheidung, wünschen ihr aber für ihren nächsten Lebensabschnitt alles Gute.



Neuigkeiten aus der Kita Li-La- Launeland

Seit der letzten Ausgabe haben die Kinder viel erlebt...

So stand bei den Bienenkindern in der Osterzeit das Thema „Vom Ei zum Huhn“ im Vordergrund. Neben verschiedenen Aktionen waren die Besuche bei zwei Kindergartenfamilien richtige Highlights. Denn dort durften die Kinder echte Hühner besuchen und beobachten.



Nach dem Projekt sind bei den Bienenkindern Raupen eingezogen. Diese wurden täglich beobachtet und bestaunt bis sie sich schließlich zu einem Schmetterling verwandelt haben...



Bei den Bärenkindern drehte sich alles um das Thema „Geheimnisvolles Erdreich“. Mit einem Blick in, auf und unter die Erde wurden die Kinder eingeladen den Erdboden mit Schaufel, Lupe, Händen und Füßen zu entdecken, zu erleben und zu nutzen. Dazu durfte natürlich ein Waldbesuch nicht fehlen...



Danach hieß es: „**An die Beete, fertig, los!**“ In Zusammenarbeit mit der Edeka- Stiftung wurde, gemeinsam mit unseren „Mini-Gärtnern“, ein Hochbeet aufgestellt und mit Setzlingen und Samen ausgestattet. Nun beginnt die spannende Zeit, in der das Gemüse wächst und die Kinder diesen Prozess intensiv erleben dürfen und für die Pflege verantwortlich sind.

Schon jetzt ist die Freude auf eine reiche Ernte groß.



Für die Vorschulkinder heißt es nun so langsam **ABSCHIED** nehmen. Ihre Kindergartenzeit neigt sich dem Ende zu und unsere sieben ältesten Kinder sind nun bereit für das neue Abenteuer **SCHULE!** Bevor sie die Kita verlassen, standen noch Highlights wie der Erste Hilfe Kurs, Brandschutzerziehung und natürlich die Abschiedsfeier an. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir unseren Vorschulkindern alles Gute und vor allem gaaaaaaanz viel Spaß in der Schule!

Text/Fotos: Steffi Pautsch

Bunter kfd Abend war voller Erfolg

Fast 60 Frauen unserer kfd Bökenförde fanden sich am Samstag, dem 21. Mai im Gemeindezentrum ein, um nach langer Corona-Pause wieder eine Jahreshauptversammlung abzuhalten. Ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Essen und Trinken schloss sich an.

Bereits im Jahr 2021 hätte das Leitungsteam neu gewählt werden müssen; auch eine Satzungsänderung war zu verabschieden. Beides konnte nunmehr in diesem Jahr erfolgen.

Aus dem Leitungsteam schieden Brunhilde Fortmann, Maria Spatz und Reinhold Rehborn nach langjähriger Vorstandsarbeit aus. Als besondere Anerkennung wurden sie mit einer Ehrennadel des Frauenverbandes ausgezeichnet. Viele Jubilarinnen konnten ebenfalls wegen 25- jähriger, 40- jähriger und 50- jähriger Mitgliedschaft geehrt werden. Auch eine stattliche Anzahl von neuen Mitgliedern konnten in die kfd aufgenommen werden. Das ist das Ergebnis der guten Arbeit in der Krabbelgruppe.

Neu gewählt in das Leitungsteam, und zwar als Vertreterin der Gruppe Ü-60 wurde

Marianne Lanhenke. Somit besteht das neue Team aus 8 Frauen, und zwar Gabi Wieneke-Stöcker, Annabella Westen, Bettina Jassmeier, Birgit Blumenröhr, Manuela Zimmer, Marianne Lanhenke, Manuela Wilmesmeier- Marx und Marleen Hinken.

Eine wichtige Frage war noch, ob es einen Trödelmarkt geben wird in diesem Jahr. Das hängt laut dem Leitungsteam davon ab, ob wir genügend Helfer/innen finden, die uns unterstützen. Es wird in einer der nächsten kfd-Zeitschriften einen Fragebogen dazu geben.

Nach dem formellen Teil ging es gemütlich weiter. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Aber der eigentliche Höhepunkt des Abends war sicher der Auftritt des „WDR-Schlagertelefons“ – ein Auftritt, den die Teilnehmerinnen so schnell nicht vergessen werden, denn da blieb kein Auge trocken und die Lachmuskeln wurden heftig strapaziert. „Das tat so richtig gut, nach so einer langen begebnungsarmen Zeit“ - waren sich alle einig. Und so saß man noch gerne bei einem Glas Wein in vergnügter Runde und hatte sich viel zu erzählen.

Text/Fotos: Gabi Wieneke Stöcker



Kontinuität beim FC Alemannia Bökenförde

Nach der coronabedingten Pause konnte der Vorsitzende Michael Musga die Mitglieder zur Generalversammlung im Gasthof Struchholz begrüßen.

Nach der Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung berichtete der Vorstand über die abgelaufenen Geschäftsjahre 2020 und 2021.

Die Pandemie hat den FCA sowohl finanziell als auch personell erheblich geschadet. Es verließen in den Jahren 2020 und 2021 insgesamt 43 Mitglieder den Verein. Allerdings konnte der FCA in 2021 auch 21 Neuanmeldungen verzeichnen. Im Jahre 2020 kam das Vereinsleben fast zum Erliegen, nahezu alle sportlichen Aktivitäten mussten eingestellt werden. Auch die geplanten Feiern zum 100-jährigen Jubiläum im Juni 2020 mussten abgesagt werden. Geplant ist nun, die Feierlichkeiten 2025 zum 105-jährigen Jubiläum nachzuholen. In Zusammenarbeit mit dem Schützenverein wurde zur Unterstützung der Hohenfelder Brauerei die erste Bökenförder Biersammelbestellung ausgerichtet, bei der 400 Kisten Bier verkauft wurden.

In 2021 fand im September ein Familientag statt, an dem sich die Abteilungen präsentieren konnten. Im Rahmen des Familientages erhielt der FCA eine Ehrung zum 100-jährigen Jubiläum vom Westdeutschen Fußballverband. An diesem Tag wurden die Sporthalle, der Outdoor-Fitnesspark und das Boulefeld offiziell eröffnet. Der Vorsitzende Michael Musga berichtete von den vielen baulichen Aktivitäten, die trotz Pandemie durchgeführt wurden. Dafür dankte er vor allem den fleißigen Helfer*innen der Hallenbaugruppe. So wurden sämtliche Pflasterarbeiten rund um die Halle bis zum Tennisplatz erledigt. Auch die Anlage des Outdoor-Sportgeräte-Fitnessparks, des Boulefeldes und der Anbau des Geräteraumes konnten fertig gestellt werden. Im Gymnastikraum wurden die großen Spiegel für das Techniktraining montiert. Der Vorstand führte die noch anstehende Renovierung des Sportheims an und bat um tatkräftige Mithilfe. Der

heizungstechnische Anschluss an die Halle wird über das Förderprojekt „Moderne Sportstätten 2022“ mit 15.000 € gefördert. Der Vorstand dankte der Badmintonabteilung für das Bekleben der Hallenfenster mit einer Sonnenschutzfolie. Momentan laufen Gespräche mit der Stadt, über die Wiederherstellung des Spielplatzes. Dazu berichtete der Ortsvorsteher Hendrik Wieneke-Stöcker von der Überlegung, auf unserem Sportplatz einen Abenteuerspielplatz zu errichten.

Anschließend folgten die Berichte der Abteilungen.

Stefanie Wilkmann führte aus, dass die Abteilung Badminton trotz Corona stabil geblieben ist und der Trainingsbetrieb wieder normal läuft.

Die Tanzabteilung musste die geplante Aufführung des Musicals zwei Mal verschieben. Die Aufführungen konnten erst im Februar stattfinden und wurden mit viel Applaus der Zuschauer bedacht. Wie Birgit Urban mitteilte, soll nun eine neue Tanzgruppe für die Jüngsten gebildet werden.

Diana Schmücker berichtet für die Fußballabteilung,

Im Seniorenbereich Fußball wurde sowohl bei der „Alten Herren“ als auch bei der 1. Mannschaft eine Spielgemeinschaft mit SW Eikeloh gegründet. Die Saison 2020/2021 wurde aufgrund von Corona abgebrochen.

Durch den Trainer Ivo Periser ist wieder Leben in die Tennisabteilung gekommen. Mit weiteren Maßnahmen, u. a. wird der Beitrag für Kinder gesenkt, versucht die Abteilung neue Mitglieder zu werben.

Einen erneut sehr umfangreichen Kassenbericht verlas der Kassierer Fabian Günnewig. Er wies in seinen Ausführungen auf die Besonderheiten in der Nutzung der Halle hin und erklärte die nicht ganz einfache Umsatzsteuersituation. Insgesamt schloss der FCA das Geschäftsjahr mit einem positiven Ergebnis ab.

Die Kasse wurde von Bruno Hubrich und Christian Pieper geprüft und nicht beanstandet. Bruno Hubrich beantragte die Entlastung des

Vorstandes, diese wurde durch die Versammlung einstimmig gewährt. Da Christian Pieper als Kassenprüfer ausscheidet, wählte die Versammlung Heinz Figgenger zum neuen Kassenprüfer.

Aufgrund des pandemiebedingten Ausfalls der Versammlung in 2021, stand der gesamte Hauptvorstand zur Wahl. Um wieder in den Wahl-Rhythmus zu kommen, wurden der 1. Vorsitzende und die Geschäftsführerin für 1 Jahr gewählt, während die 2. Vorsitzende und der Kassierer für 2 Jahre gewählt wurden. Die Vorstandsmitglieder Michael Musga, Julia Schewe, Diana Schmücker und Fabian Günnewig wurden in ihren Ämtern einstimmig von der Versammlung bestätigt.

Anschließend folgten die Ehrungen verdienstvoller Mitglieder. Krankheitsbedingt konnten die Sportskameraden Hubert Schmücker und Erwin Plunkte ihre Ehrung für 65-jährige Mitgliedschaft nicht in Empfang nehmen. Beide haben sich viele Jahre in erheblichem Umfang für den FCA eingesetzt und waren gerade im Jugendbereich wichtige Stützen des Vereins. Die Ehrung wird den beiden persönlich übergeben.

Aufgrund der vielen Jubilare (67 Personen) wird der Vorstand die Ehrung der 10-jährigen Jubilare der Tanzabteilung in den jeweiligen Trainingsgruppen vornehmen.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ berichtete der Vorstand über das anstehende Sportfest am 10. und 11. Juni 2022. Am Freitag wird ein AH-Turnier ausgerichtet, am Samstag findet ein „Spiel ohne Grenzen“ der Bökenförder Vereine statt.

Der Vorstand informierte die Versammlung über Überlegungen einer Beitragserhöhung. Aufgrund der nicht absehbaren Erhöhungen der Energiekosten muss darüber nachgedacht werden, Beitragsanpassungen vorzunehmen. Der Vorstand wird die Situation beobachten und zur nächsten Generalversammlung informieren.

Der Vorsitzende Michael Musga bedankte sich bei den Mitgliedern für ihr Erscheinen und beendete die Versammlung um 21.45 Uhr.

Text/Foto: Diana Schmücker



Die Geehrten v. links: Heinz Figgenger, Bernhard Pieper, Stefanie Wilkmann, Walter Kuhlmeier, Gerrit Wostbrock



Abschied & Neuanfang

Bei der ersten Generalversammlung des Schützenvereins Bökenförde seit Pandemiebeginn 2020 standen vor Beginn der Veranstaltung bereits alle Zeichen auf Neuordnung. Der Großteil des Vorstands hatte angekündigt, sich nicht erneut zur Wahl zu stellen. Es hieß also, die entstandenen Vakanzen auszufüllen und frei gewordene Positionen neu zu besetzen. Neben diverser Neubesetzungen in den Reihen der Offiziere, wurde fast der gesamte geschäftsführende Vorstand neu gewählt. Die Geschicke des Vereins lenken ab sofort Matthias Marx (Oberst und 1. Vorsitzender), Mathias Rump (Major und 2. Vorsitzender), Uwe Heinrichsmeier

(Geschäftsführer), Benedikt Wieneke-Stöcker (Rendant) und Alexander Köller (Platzmajor). Nach zügig von der Hand gegangenen Wahlen des Offizierscorps, war die erste Amtshandlung des neuen Vorsitzenden Marx, die Ernennung des ausscheidenden Markus Epping zum Ehrenoberst und Bernhard Köller zum Ehrenmajor des Bökenförder Schützenvereins. Sichtlich bewegt bedankten sich Epping und Köller für das Jahrzehnte lange Vertrauen der Schützenbrüder. Die Versammlung bedankte sich im Gegenzug mit stehenden Ovationen bei den ausscheidenden Verantwortlichen. Wie an allen Teilen der Gesellschaft, sind die letzten Jahre auch am Schützenverein nicht spurlos vorbei gegangen. Das neue Team um M. Marx

ist sich der Herausforderungen jedoch bewusst und bereit dazu, sich den aktuellen und kommenden Aufgaben zu stellen. Die Vorbereitungen für das diesjährige stattfindende Schützenfest vom 27.-29.08. laufen bereits auf Hochtouren. In den Gesprächen nach Ende der Versammlung ist der Wunsch nach einer Rückkehr zur Normalität deutlich spürbar. Auch die wahrscheinlich steigenden Bierpreise schmälern die Vorfreude kaum.



Text/Fotos: Daniel Lerat

Endlich wieder Schützenfest

Wenn am 27.08.2022 das erst Marschlied zu hören ist, sind 1097 Tage seit dem letzten Vogelschießen 2019, rund 36 Monate ,vergangen. Nach Jahren ohne Festumzüge findet in diesem Jahr endlich wieder unser Schützenfest statt. Der Schützenverein Bökenförde, unter der Leitung von Oberst Matthias Marx, lädt alle Bökenförder mit ihre Familien, Nachbarn, Freunden des Dorfes und Besucher aus nah und fern ein, die Sorgen des Alltags kurz zu vergessen und frohe Tage auf dem Schützenplatz an der Rütthener Straße zu verbringen. Besonders freut sich der Schützenverein über eine in diesem Jahr große Anzahl Jungschützen und Neumitglieder in der Post-Corona-Zeit. Der Vorstand und das gesamte Offizierskorps heißt euch herzlich

willkommen in der Schützengemeinschaft. Neben den bekannten Festabläufen und Umzügen wird es in diesem Jahr dennoch einige Veränderungen geben. Aufgrund der vielen Jubilare, die wegen der Festabsagen 2020 & 2021 nicht geehrt werden konnten, findet das Antreten am Sonntag in diesem Jahr etwas früher statt. Ein Frühschoppen beginnt am Sonntag (28.08.) um 11.45Uhr, um eben diese Jubilare für ihre langjährige Vereinstreue gebührend auszuzeichnen. Als einer der Höhepunkte wird der Auftritt des aktuellen musikalischen Europameisters in mährisch-böhmischer Blasmusik, der „Hochstift Musikanten“, beim Dämmerchoppen erwartet. Für die kleinen Gäste ist am Sonntagnachmittag das Spielmobil im Einsatz

und Hüpfburgen stehen zur Verfügung. 2 Schützenfeste, 2 Kreisschützenfeste und 2 Winterbälle mussten abgesagt werden. Jetzt ist es an der Zeit, sich wieder mit Freunden und Bekannten zu treffen, neue Bekanntschaften zu machen, Freundschaften zu pflegen und Traditionen wiederzubeleben. Unser Königspaar Thomas & Diana Schmücker mit seinem Hofstaat und der gesamte Schützenverein Bökenförde freuen sich auf eure Teilnahme und Besuch bei den Festumzügen und auf dem Festzelt. Das Festprogramm mit allen Informationen wird wie gewohnt vorab an alle Haushalte verteilt.

Text: Daniel Lerat



Fotos: Diana Schmücker

Hofstaat 2019 - 2022

Thomas und Diana Schmücker, Gerhard Wagner und Ulrike Manser, Jörg und Andrea Jensch-Schmücker, Tim Hils und Lisa Nicolaus, Rene Hils und Jolanta Matyschiok, Mathias und Christine Rump, Matthias und Janine Marx, Sebastian und Julia Schewe, Uwe und Johanna Heinrichsmeier, Christian Pieper und Carolin Harbach, Mark und Jasmin Romweber, Franz und Karin Mennemeier

Schützenverein Bökenförde e.V.

Liebe Schützenbrüder, verehrte Gäste,
liebe Bökenförderinnen und Bökenförder !



Nach zwei Jahren ohne Schützenfeste bedingt durch die Corona Pandemie, können wir wieder unser Schützenfest in Bökenförde feiern. Ein ganz besonderer Dank gilt unserem amtierendem Königspaar Thomas und Diana Schmücker. Sie und ihr Hofstaat sind nun mehr als 1000 Tage im Amt und sind nicht müde geworden, unseren Verein auch über die

Dorfgrenzen hinaus hervorragend zu repräsentieren. Dies gilt natürlich auch für unseren Jungschützenkönig Joris Eickenbusch. Mein besonderer Gruß richtet sich an die Jubelmajestäten, unsere 65-jährige Jubelkönigin Anni Happe, unser 40-jähriges Jubelkönigspaar Klaus Dieter Thiel und Susanne Otte Thiel und unserem 25-jährigen Jubelkönigspaar Antonius und Rita Lübbers. Besonders bedanken möchte ich mich bei unserem Schützenvorstand und bei unserer Dorfbewölkerung für die Planung und bereits geleistete Arbeit zu unserem leider ausgefallenen Kreisschützenfest 2020. Ich möchte alle Dorfbewohner bitten durch Beflaggen eurer Häuser und Straßen unserem Dorf einen festlichen Charakter zu verleihen. Mein besonderer Gruß gilt allen Kranken und denen, die leider nicht an unserem Schützenfest teilnehmen können. Auf diesem

Weg wünsche ich allen eine gute Besserung. Schützenfest bedeutet Tradition, Geselligkeit, neue Nach zwei Jahren ohne Schützenfeste bedingt durch die Corona Pandemie, können wir wieder unser Schützenfest in Bökenförde Menschen kennenlernen, alte Erinnerungen austauschen und neue Erinnerungen schaffen. Hiermit möchte ich auch besonders unsere neuen Dorfbewohner und diejenigen, die bislang nur wenig Bezug zu unserem Schützenverein haben, einladen. Kommt vorbei und genießt einige gesellige Stunden mit uns! Nutzt die Gelegenheit um neue Freunde und Bekannte kennenzulernen! Zu unserem Schützenfest lade ich hiermit alle Schützenbrüder mit ihren Familien, alle Einwohner sowie alle Gäste aus nah und fern ganz herzlich ein.

Matthias Marx
Oberst und Vereinsvorsitzender

Festprogramm Schützenfest 2022

Zu unserem diesjährigen Schützenfest lädt der gesamte Vorstand alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie deren Angehörige, Verwandte, Freunde und Bekannte aus nah und fern sehr herzlich ein.

Samstag, 27. August 2022

- 14.45 Uhr Antreten auf dem Festplatz
- * Abholen des Oberst Matthias Marx (Gemeindezentrum, Rüthener Str.)
- * Ständchen und Abholen des Königspaares Thomas & Diana Schmücker
- 16.30 Uhr *Fahnenparade & Schützenmesse
- anschließend * Ständchen beim 25-jährigen und 40-jährigen Jubelpaar
- 19.00 Uhr * Ständchen für die Geistlichkeit und den Ortsvorsteher (Pfarrheim)
- 19.30 Uhr * Kranzniederlegung am Ehrenmal
- * Zapfenstreich am Ehrenmal
- 20.15 Uhr Festball mit der Partyband Ambiente

Sonntag, 28. August 2022

- 11.45 Uhr Antreten auf dem Festplatz - mit Platzkonzert des Musikzugs Störmede und Ehrung der Jubelpaare und Vereinsjubilare 2020 & 2021
- 14.00 Uhr Abmarsch vom Festplatz
- * Abholen des Oberst Matthias Marx / Begrüßung durch den Oberst
- * Abholen des Königspaares Thomas & Diana Schmücker mit Hofstaat
- * Parade an der Kirche (ca. 16.00 Uhr)
- * Königstanz im Festzelt
- * Ehrungen der Vereinsjubilare 2022 (ab 40 Jahre Mitgliedschaft)
- * Musikschau der teilnehmenden Kapellen
- * Für kleine Besucher: Spielmobil und Hüpfburgen (15.00Uhr-19.00Uhr)
- 17.30 Uhr Kindertanz
- 19.00 Uhr Wegbringen der Fahnen
- 19.30 Uhr
- 20.00 Uhr Einmarsch und Ehrung der Königspaare mit 5-er Jubiläum im Festzelt
- anschließend Dämmerchoppen mit Freibier und den „Hochstift Musikanten“
- 21.45 Uhr Tanz im Festzelt mit DJ Sascha (K&V)

Montag, 29. August 2022

- 09.15 Uhr Antreten auf dem Festplatz / Begrüßung durch den Oberst
- * Abholen der Kindergartenkinder vom Vorplatz des Gemeindezentrums
- 09.40 Uhr * Einmarsch aller ehemaligen Königinnen ins Festzelt
- 09.45 Uhr Gemeinsames Schützenfrühstück im Festzelt
- * Begrüßung der Ehrengäste
- * Ehrung der 25-jährigen Vereinsjubilare 2022
- 10.30 Uhr Vogelschießen
- 16.45 Uhr Antreten auf dem Festplatz
- * Krönung des neuen Königspaares
- * Parade an der Kirche (ca. 18.00 Uhr)
- * Ehrung der Insignenschützen
- * Königstanz im Festzelt / anschließend Kindertanz
- 19.00 Uhr Wegbringen der Fahnen
- 19.30 Uhr Empfang der Gastvereine und der Gratulanten
- 20.30 Uhr Festball mit der Partyband Ambiente



Männergesangsverein 1921 Bökenförde

Sie möchten im Chor singen? Fragen Sie uns.

Alfons Wilmesmeier T. :10481 oder Norbert Seelhorst T. :12250

W e g e d e r F e s t u m z ü g e



Samstag, 27. August 2022: Antreten um 14.45Uhr auf dem Festplatz

Festplatz * Gemeindezentrum (Abholen des Oberst Matthias Marx) * Rüthener Straße * Ständchen beim Königspaar Thomas & Diana Schmücker * Dionysiusstraße * Friedhofstraße * Rüthener Straße (Fahnenparade & Messe) * Rüthener Straße * Dionysiusstraße * Friedhofstraße * Ständchen beim 25-jährigen Jubelpaar Antonius & Rita Lübbers * Friedhofstraße * Rüthener Straße * Ständchen beim 40-jährigen Jubelpaar Klaus-Dieter Thiel & Susanne Otte-Thiel * Rüthener Straße * Pfarrheim (Ständchen für Ortsvorsteher & Geistlichkeit) * Kranzniederlegung am Ehrenmal & Zapfenstreich * Rüthener Straße * Festplatz

Sonntag, 28. August 2022: Antreten um 11.45 auf dem Festplatz

Festplatz * Gemeindezentrum (Abholen des Oberst Matthias Marx) * Rüthener Straße * Abholen des Königspaares Thomas & Diana Schmücker * Dionysiusstraße * Friedhofstraße * Johannesstraße * Marienstraße * Kreuzstraße * Vorderheide * Geschwister-Scholl-Straße * Callostraße * Dietrich-Bonhoeffer-Straße * Puisterweg * Dr.-Helle-Straße * von-Hardenberg-Straße * Alte Schmiede * König-Heinrich-Straße * Rüthener Straße (Parade an der Kirche) * Rüthener Straße * Festplatz

Montag, 29. August 2022: Antreten um 16.45 auf dem Festplatz

Festplatz * Rüthener Straße * Abholen des neuen Königspaares mit Hofstaat in der neuen Königsresidenz oder am Gemeindezentrum * Parade an der Kirche * Rüthener Straße * Langeneicker Straße * Dionysiusstraße * Friedhofstraße * Rüthener Straße * Festplatz

A n z u g o r d n u n g (Uniform):

Schwarze Schuhe, schwarze Socken, weiße Hose, weißer Gürtel, schwarzes Sakko, weißes Oberhemd, weiße Fliege, schwarzer Zylinderhut mit grün-weißem Band und Eichenlaub, Holzgewehr mit Blumenschmuck. Offiziere führen ggf. einen Degen. Die grün-weißen Hutbänder und die Eichenblätter sind kostengünstig beim Oberst erhältlich. Schützenbrüder, die einen **neuen** Zylinder kaufen, erhalten aus der Vereinskasse einen **einmaligen Zuschuß von max. 100,00 €**; bei gebrauchten Zylindern beträgt dieser **max. 50 %** des Anschaffungspreises. Der Kaufbeleg muß im Original vorgelegt werden. Neue Zylinderhüte gibt es zB. im Textilhaus Feldmann und Herrenmode Rusche in Geseke oder bei Firma Uniformen-Werner in Salzkotten-Thüle. Weitere Alternativen: Sind diverse Online-Shops oder Ebay-Kleinanzeigen

25-jähriges Jubelpaar: Antonius & Rita Lübbers (geb. Winkler)

40-jähriges Jubelpaar: Klaus-Dieter & Susanne Otte-Thiel

50-jähriges Jubelpaar: Theo & Ria Hönemann, (geb. Thranberend)

60-jähriges Jubelpaar: Fritz Hönemann & Helga Naef Käch (geb. Käch)

65-jähriges Jubelpaar: Herbert & Anni Happe (geb. Pieper)

Für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft werden ausgezeichnet:

Heinz-Wilhelm Arens, Hubertus Ahrens, Markus Bieler, Rene Cordes, Carsten Liebau, Andreas Paulus, Christian Pieper, Ludger Schrop, Andreas Wilkman

Für 40-jährige Vereinsmitgliedschaft werden ausgezeichnet:

Norbert Jaßmeier, Hans Joachim Mann, Werner Ruholl jun.

Für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft werden ausgezeichnet:

Walter Kuhlmeier, Franz Richter

Für 65-jährige Vereinsmitgliedschaft werden ausgezeichnet:

Franz Koch-Schulte, Alfons Schmücker, Klemens Sonntag

Für 70-jährige Vereinsmitgliedschaft werden ausgezeichnet:

Heinz Fortmann, Erwin Pluntke

Für 75-jährige Vereinsmitgliedschaft werden ausgezeichnet:

Josef Hönemann

Nachträgliche Auszeichnungen

Für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft in 2020 werden ausgezeichnet

Carsten Jütte, Thomas Hesse, Volkhart Haupt, Roland Falkenhahn, Ralf Bode, Dieter Mackenbrock, Fred Ruden, Michael Schmidt, Thomas Sprenz,

Ludger Struchholz, Rolf Struttman

Für 40-jährige Vereinsmitgliedschaft in 2020 werden ausgezeichnet:

Martin Lanhenke, Albert Köller, Wolfgang Jahres, Rainer Höhnemann, Helmut Hasse, Franz-Josef Craes, Gregor Bolte, Ferdi Günnewig jun., Franz Niggenaber,

Michael Rehborn, Hans Joachim Schulte, Franz Schulte Arens, Martin Steffens, Hubert Stemmer, Wolfgang Wilmesmeier-Marx

Für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft in 2020 werden ausgezeichnet:

Helmut Helle

Für 60-jährige Vereinsmitgliedschaft in 2020 werden ausgezeichnet:

Franz Dahlhoff, Theo Kruse

Für 65-jährige Vereinsmitgliedschaft in 2020 werden ausgezeichnet:

Willi Gockel sen., Johannes Günnewig sen.

Für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft in 2021 werden ausgezeichnet:

Josef Bühner, Tobias Janetzky, Jochen Schneiders, Christian Ullrich, Josef Wiehen, Werner Wurm

Für 40-jährige Vereinsmitgliedschaft in 2021 werden ausgezeichnet:

Michael Beckschulte, Matthias Bieler, Reinhard Chudaska, Meinolf Köller, Klemens Steffenbroer

Für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft in 2021 werden ausgezeichnet:

Adolf Drewes, Franz-Josef Lanhenke, Karl-Heinz Struchholz, Günter Walch, Hubert Wieneke

Für 60-jährige Vereinsmitgliedschaft in 2021 werden ausgezeichnet:

Willi Pieper Hunold





Doppelpack für die heißen Tage

Anne Holt Das einzige Kind / Im Zeichen des Löwen

Gleich zwei Fälle für die charismatische Kommissarin Hanne Wilhelmsen. In „das einzige Kind“ setzt sie sich für den zwölfjährigen Olav ein, der die Leiterin des Kinderheims umgebracht haben soll, in dem er lebt. Denn kurz nachdem Agnes Vestavik erstochen aufgefunden wurde, verschwindet der Junge spurlos.

Im Roman „im Zeichen des Löwen“ erzählt Anne Holt vom rätselhaften Tod der norwegischen Ministerpräsidentin Brigitte Volter, die erschossen in ihrem Büro aufgefunden wird. Es fehlt jedes Motiv, und die Indizien sind höchst unklar. Auch Benjamin Grinde, Richter und ein Freund Brigitte Volters aus Kindertagen, der sie zuletzt lebend gesehen haben soll, kann nicht weiterhelfen, denn er nimmt sich das Leben... Hanne Wilhelmsen muss im Spannungsfeld von Politik, Intrigen und Macht ermitteln, ehe sie sich der Wahrheit

mit Fingerspitzengefühl nähert. Anne Holt, geboren 1958 in Norwegen, arbeitete nach ihrem Jurastudium als Journalistin, Polizistin und Anwältin bevor sie 1996 für kurze Zeit norwegische Justizministerin war. Seit 1993 veröffentlicht sie psychologische Kriminalromane, die zu internationalen Bestsellern avancierten und mit den wichtigsten Krimipreisen ihres Landes ausgezeichnet wurden. Zuletzt erschien auf Deutsch „Was niemals geschah“. Mit ihrer Frau und Tochter lebt Anne Holt in Oslo und Südfrankreich.

Vor einigen Wochen hat meine Nachbarin eine junge ukrainische Mutter (Maria) mit Ihrer 7-jährigen Tochter bei sich aufgenommen. Die beiden haben sich jetzt hier im Dorf schon sehr gut eingelebt, fühlen sich hier auch sehr wohl. Die Tochter ist mittlerweile in Dedinghausen in der Schule, hat dort bis zu den Sommerferien auch schon am Unterricht teilgenommen. Leider wurde die Situation in der Ukraine so schlimm, dass Ihre Eltern jetzt auch fliehen mussten. Sie haben sich mit Ihrem PKW auf den Weg gemacht und sind jetzt seit vergangener Woche auch hier, bei meiner Nachbarin untergekommen. Da das allerdings kein Dauerzustand ist, haben wir uns auf die Suche nach einer Wohnung gemacht. Die Stadt Lippstadt hat jetzt die Wohnung oben im Gemeindezentrum zur Vermietung freigegeben. Die Wohnung ist renovierungsbedürftig und natürlich ohne Möbel. Trotzdem haben wir uns gefreut, dass Maria die Wohnung für die kleine Familie bekommt. Da wir jetzt einiges zu renovieren haben und auch alles an Möbeln fehlt, möchten wir auf diesem Weg die Bökenförder um Hilfe bitten. Vielleicht hat noch jemand etwas übrig was wir für die Möblierung gebrauchen können. Es wird alles benötigt: 4 Betten, Tisch, Stühle, Schränke, Bettwäsche, Handtücher und und und... Auch über helfende Hände zum Renovieren der Wohnung würden wir uns freuen. Sollte jemand helfen können, wie auch immer, der wende sich bitte an mich, Silke Wilkmann, per mail silke_wilkmann@web.de oder auch telefonisch unter 0175-8891774 oder an Christina Beuermann 0152-08510621.



Am letzten Trainingstag vor den Sommerferien traf sich die Badminton-Jugend des F.C.A. Zum Eisessen in Bad Westernkotten.

Roller Gefunden!!! Hinterm Schützenplatz im Feld. Besitzer kann sich bei Fam.Cygon melden. Tel:65405

Text/Foto: Siggie Cygon

Sonnenschutz für die FCA-Halle



Beim Bau der Sporthalle hat man große Fenster eingebaut, die den Innenraum hell und gemütliche machen. Allerdings haben die Planer wohl die Sonneneinstrahlung

nicht bedacht. Denn genau zur Südseite hinaus sorgt die Fensterfront für permanente Sonneneinstrahlung ab Nachmittag, bis in die späten Abendstunden. So war es kaum möglich, beispielsweise bei den wöchentlichen Badmintonpartien, vernünftig gegeneinander zu spielen. Daher verschaffte die Montagsgruppe der privaten Badmintonspielerinnen und -spieler nun Abhilfe, indem man in Eigenleistung die Scheiben mit einem Sichtschutz beklebte. Als Fachfrau beklebte Regine Middeke (LOM - Lackierung und Oberflächentechnik) aus Erwitte die Scheiben mit einer Folie, sodass das Sonnenlicht gebrochen wird und nicht mehr blendet. Alle Beteiligten kamen zu einem gemütlichen Grillabend zusammen.

Text/Foto: Dirk Ruholl

Foto: Grillabend nach verrichteter Arbeit, v.li.: Bruno Hubrich, Anna Ruholl-Scheler, Siegfried Cygon, Dietmar Höer, Manuela Wilmesmeier-Marx, Dirk Ruholl, Monika Schwarte, Regina Middeke

Allgemeine Termine

Schützenfest
vom
27.08 - 29.08.2022

Alle weiteren Termine entnehmen sie bitte der Örtlichen Presse.

Wegen Technischen Problemen, konnte diese Ausgabe erst eine Woche Später erscheinen. Danke für Euer Verständnis.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Kulturring Bökenförde
Zustellung: mit dem Wochentip

Redaktionsteam:
B.Cygon, C.Dahlhoff, B.Klink, M.Schulte,
S.Wilkmann
Mail: dorfzeitung@boekenfoerde.de

„Böf“ nicht erhalten? Wir kümmern uns!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 13.11.2022

Die Ausgabe erscheint am: 30.11.2022